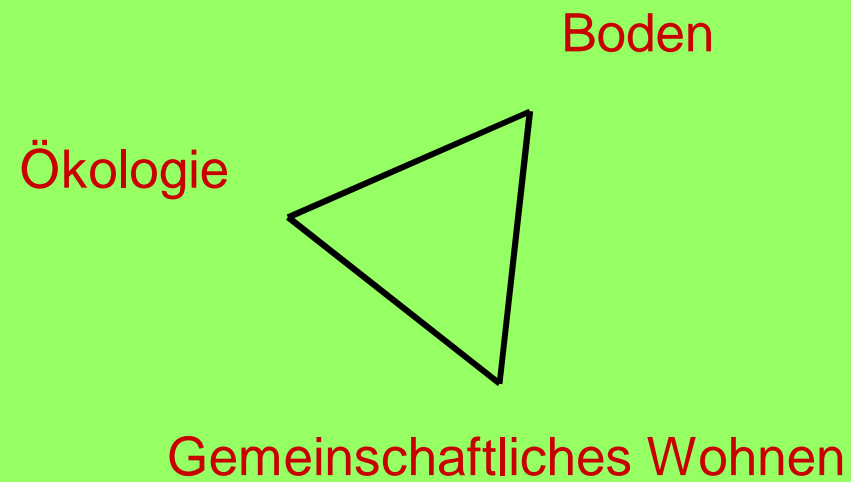


Stiftung trias, Hattingen (Ruhr)



Grund und Boden als Gemeingut

- Krieg um Wasser
 - Die Weltmeere, die Arktis und Antarktis als Reservoir für Bodenschätze
 - Luft – als Synonym für Klimaerwärmung
 - Boden – der vergessene Faktor des Bodeneigentums?
- Die Gemeingüterdebatte neu beleben: Warum stehen Gemeingüter der Wirtschaft unentgeltlich zur Verfügung?

Boden

- Das Amazonasbecken in der Hand von Großgrundbesitzern.
- Landgrabbing in Madagaskar, Sudan, Kenia, Zentralasien....
- Brandenburgische Seen in Privatbesitz?!
- 20.000, 30.000, 40.000 Wohnungen in der Hand von Finanzinvestoren und gleichzeitig „Entwertung von Bodeneigentum in strukturschwachen Regionen“.
- Ackerboden für Biosprit

Grund und Boden ist keine Ware..

Boden ist kein Produktionsgut und nicht vermehrbar.

„Jeder Mensch hat das gleiche Recht, die Erde zu bewohnen und an ihren Früchten teilzuhaben.“

[Zitat aus einem Vortrag von Dr. Christoph Strawe]

Bodeneigentum eine Normalität?

- Indianisch: Die Rede von Häuptling Seattle „Mutter Erde“
- Afrika: „Eigentum“ ist die Fläche, die ein Landwirt und seine Familie bewirtschaften kann.

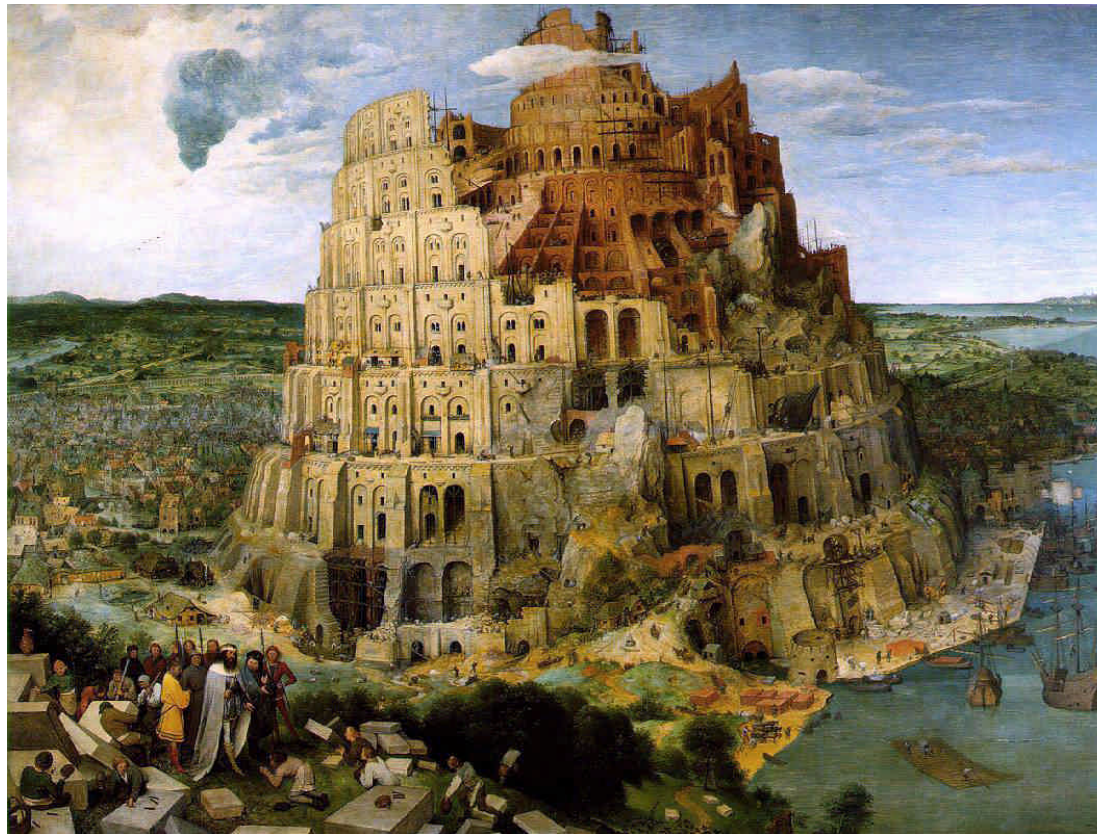
In der Regel existieren keine Kataster und Grundbücher, als Voraussetzung für eine „funktionierende“ Marktwirtschaft..

Ex-Kommunistische Länder: Grund und Boden als Produktiv- und Volkseigentum..

Eigentum an Grund und Boden

- **BGB § 903 Befugnisse des Eigentümers**
Der Eigentümer einer Sache kann, soweit nicht das Gesetz oder Rechte Dritter entgegenstehen, mit der Sache nach Belieben verfahren und andere von jeder Einwirkung ausschließen.
- **Grundgesetz Art. 14**
(1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch die Gesetze bestimmt.
- (2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

Umgang mit Grund und Boden – ein historischer Abriss



Oldenburg, 2.2.2011

Kirche und Bodeneigentum

1. Mose Kapitel 23:

9: dass er gebe sie mir um Geld (Acker und Höhle im Machpela als Grabstatt), soviel sie wert ist.

15: ..Das Feld ist vierhundert Lot Silber wert...

17: So wurde Ephrons Acker in Machpela... zum Eigentum bestätigt, mit der Höhle darin und mit allen Bäumen auf dem Acker umher.

Die Kirche im Widerstreit

- Anpassung an bestehende gesellschaftliche und ökonomische Veränderungen einerseits.
- Pflege sozialer, wertorientierter Positionen, andererseits
- Die Kirche als einer der größten Bodeneigentümer...!
- Thomas von Aquin (1225-1274) (Summa theologica)
Versuch der Ableitung von Bodeneigentum aus "menschlicher Übereinkunft".
- 1495 Einführung des römischen Rechtes durch Kaiser Maximilian

Die Gründerzeit - Wertediskussion

- 1771-1858 Robert Owen (England) agrarsozialistischer Bodenreformer
- 1772-1823 David Ricardo (England) - Ökonom
- 1818-1883 Karl Marx (Deutschland)
- 1839-1897 Henry George (USA) - „single tax“
- 1845-1924 Theodor Hertzka (Österreich) „Freiland-Utopie“
- 1861-1925 Rudolf Steiner (Österreich) - Anthroposophie
- 1862-1930 Silvio Gesell (Deutschland), Freiland, Freigeld, Freihandel
- 1864-1943 Franz Oppenheimer (Deutschland) Bodenreform und Genossenschaftssiedlungen

Genossenschaften und Bau Aktiengesellschaften

1844 Gründung der Rochdaler
Konsumgenossenschaft von Webern
in England

1848 Gründung der ersten
Konsumgenossenschaften in
Sachsen.

1848 Berliner Gemeinnützige
Baugesellschaft, gegründet von
Victor Aimé Huber

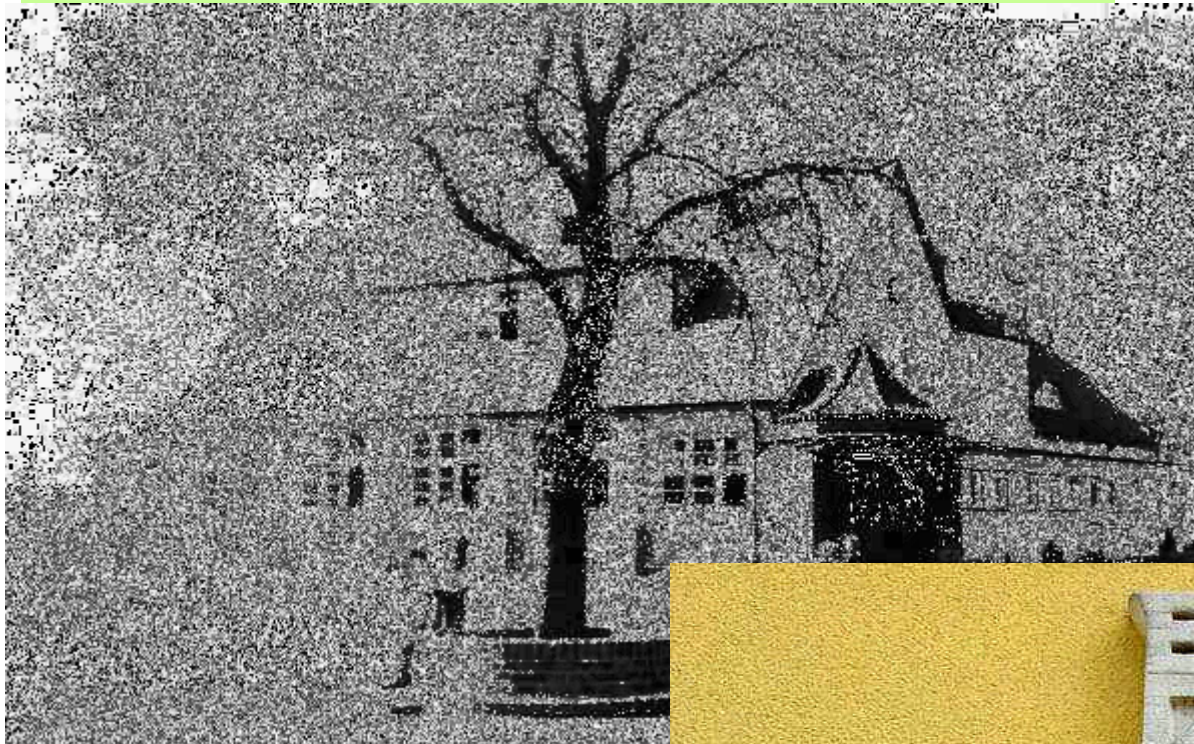
1. Mai 1889 Erlass des
Genossenschaftsgesetzes auf
Reichsebene

1919 Begründung der
Erbbaurechts

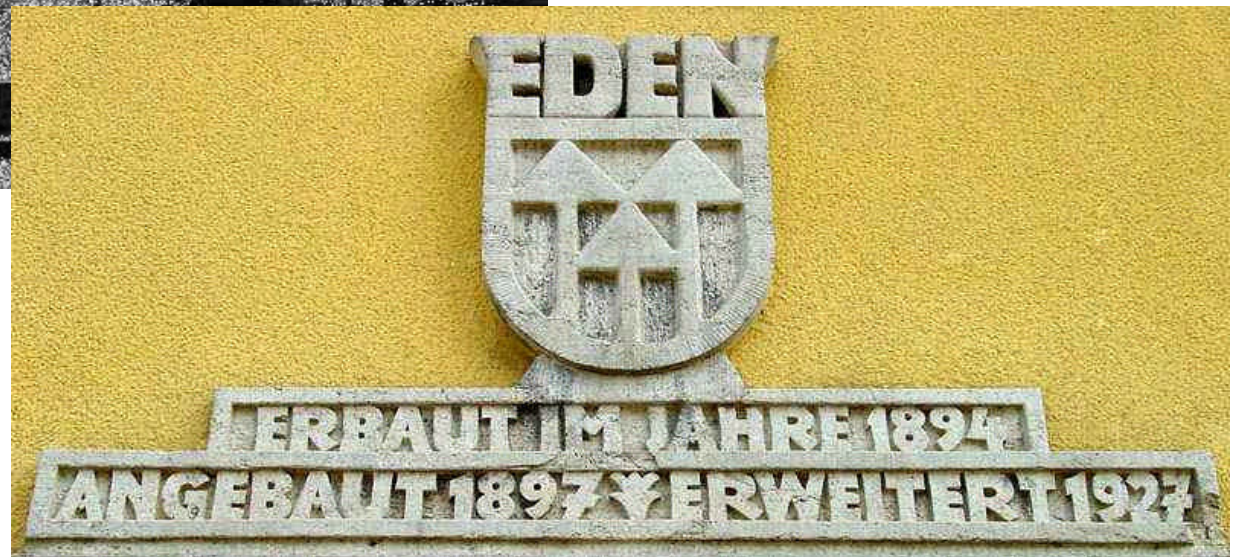
Oldenburg, 2.2.2011



Lebensreformer – Siedlung Eden



Gründung
1893



Die 20er Jahre Blütezeit der Genossenschaften

Gründer der Siedlung
Freiheit in Düsseldorf



*Gründer der Siedlung
FREIHEIT*

Oldenburg, 2.2.2011

Gleichschaltung im Nationalsozialismus


aus:

ANDERS LEBEN

Geschichte und Zukunft
der Genossenschaftskultur

Klaus Novy, Bodo Hombach,
Arno Mersmann, Albert Schepers

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei

Kreisleitung  Wuppertal

Kreisgeschäftsstelle: Wuppertal-Elberfeld, Tannenbergstraße 3, Ruf Sa.-Nr.: 30441
Bank-Kto.: NSDAP, Kreisleitung WuppertalE, 6788 bei der Stadt. Sparkasse WuppertalE.
- Personalamt -


Wuppertal, den 8.5.44


Zeichen: W/P
Ihr Zeichen:
Gang:
an die
Gemeinnützige Wohnungsge-
nossenschaft - Ost -GmbH

Wuppertal- Barmen
Schwerinstr.

Gegen die Leitung des Wuppertaler Bau- und Sparver-
eins bestehen politische Bedenken. Ich bitte daher
um Auswechslung der jetzt Verantwortlichen durch
politisch einwandfreie Männer.

Heil Hitler!


(Strassweg)
Kreisleiter



10. MAI 1944

42

Umweltbewegung

1970 Beginn der Umweltbewegung
in Deutschland

1974 Gründung der GLS
Gemeinschaftsbank eG zur
Zeit der Friedensbewegung

1980 Gründung der GRÜNEN

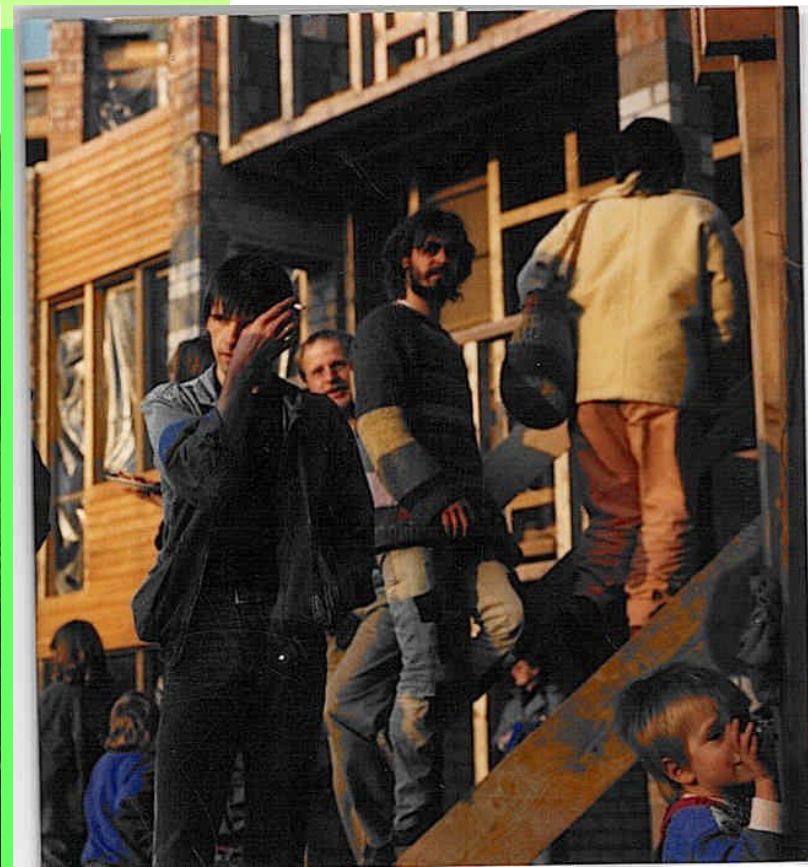
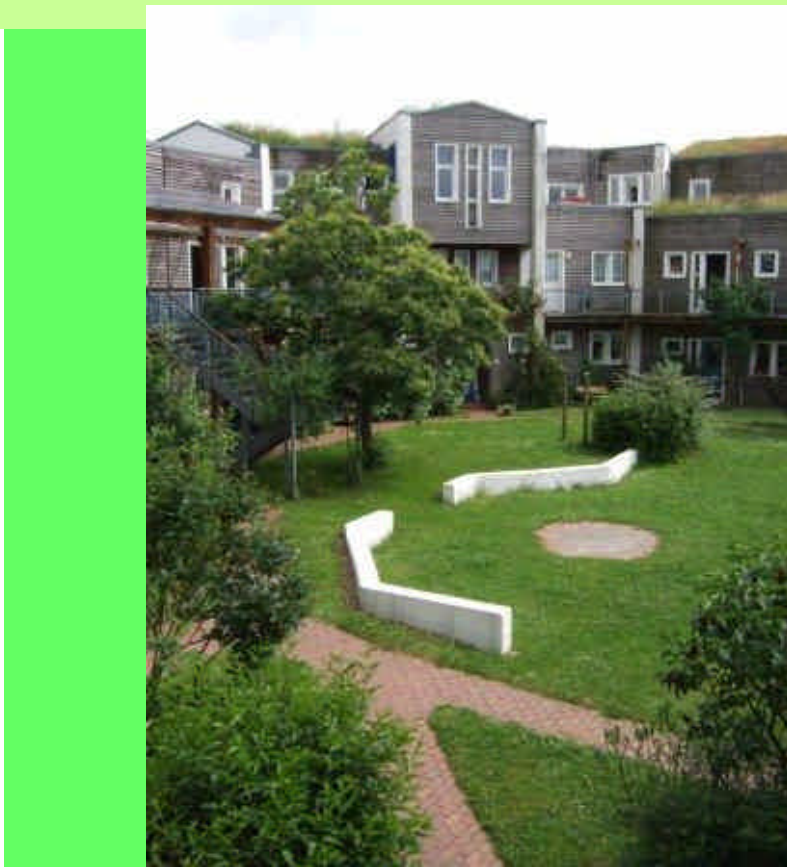
25.6.1983 Darmstadt, Gründung
des WohnBund e. V.

1982-1986 Affäre NEUE HEIMAT

1984 Gründung der Ökobank eG in
Frankfurt



Alte Windkunst, Aachen



Oldenburg, 2.2.2011

70er und 80er Jahre:

Hausbesetzerbewegung in Berlin
„und anderswo“.

Aus Hausbesetzern werden
Hausbesitzer, oftmals
auch GenossInnen



Oldenburg, 2.2.200

Neue Ansätze..

- 15. Juli 1986 Rechtsfähigkeit der Stiftung
Nachbarschaftlicher Träger
- 1988 Abschaffung der Wohnungsgemeinnützigkeit
- 1989 Wende Versuch das Erbbaurecht in Ostdeutschland zu etablieren.
- 2002 Gründung der Stiftung trias
gemeinn. Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen
Hattingen (Ruhr)

Die Vermögensanlage als
Instrument Stiftungsziele
umzusetzen



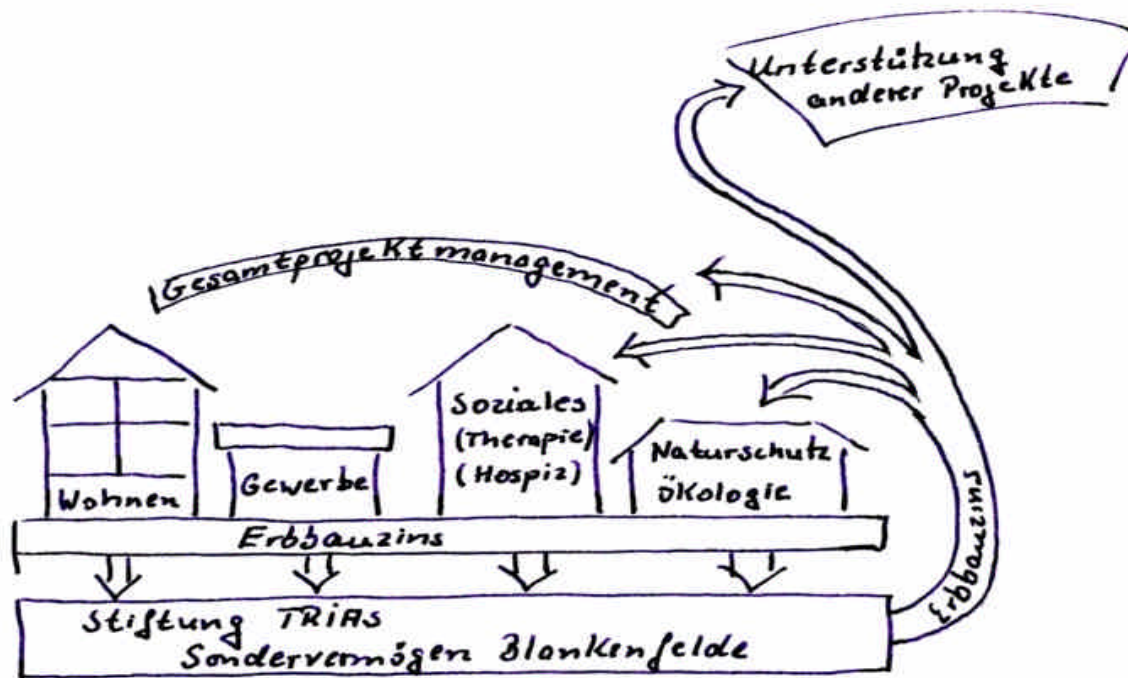
Das Erbbaurecht als praktisches Instrument
Grund und Boden aus der Spekulation heraus zu
bekommen



- „Freikauf“ des Bodens
- Erzielung von dauerhaften Einnahmen
- Sicherung der Projektziele
- Schenkungen als Finanzierungsinstrument
- Denken über die Generationen hinaus

Das Erbbaurecht ...

Durch das Erbbaurecht ist die dauerhafte Erzielung von Einkünften für die Stiftung angelegt, aus der die gemeinnützigen Ziele langfristig und nachhaltig geleistet werden sollen.

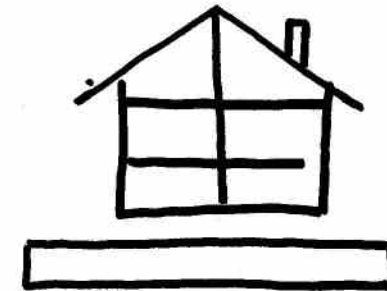


Das Erbaurecht als Lösungsansatz

- Trennung von Haus- und Grundstück
- Mehrgenerationen
- Rollstuhlwohnung
- Bioladen und Cafe
- Stadtteilarbeit

stiftung
trias

Gemeinnützige Stiftung
für Boden, Ökologie



Alte Schule Karlshorst , Berlin

Projekthalt

- Umbau zu Wohnungen, insbesondere für ältere, behinderte und pflegebedürftige Menschen
- ehemalige Turnhalle künftig als Gemeinschaftsfläche
- Projektkonstruktion mit trias: Erbbaurecht 99 Jahre an Selbstbau eG, Berlin 4% Erbbauzins



StadtGut Blankenfelde e. V., Berlin

Projekthalt:

- Wohnen
- Kultur
- Naturschutzstation
- Gewerbe
- Kindergarten



ExRotaprint gGmbH, Berlin



Projekthalt:

- 1/3 Künstler
- 1/3 diverse gemeinnützige
- 1/3 Gewerbe



Der Blick nach vorn...

Bis 2030:

Die Bevölkerung sinkt auf. ca. 78 Mio.

Anzahl der 60jährigen: + 38% auf 28,4 Mio.

Anzahl der 80jährigen: + 73% auf 6,3 Mio.

- Anzahl der Demenzkranken verdoppelt sich auf voraussichtlich auf 2 Mio. Menschen
- Die Pflegefälle steigen lt. Stat. Bundesamt um 58 % auf ca. 2,2 Mio., lt. Bundesfamilienministerium sogar auf ca. 3,0 Mio.
- Nullrunden in der Rentenerhöhung bis 2030?
OECD und DPWV sehen ca. 10 % Altersarmut (7,8 Mio.)

Bodenrente für Kapitaleigner

... oder zur Lösung gesellschaftlicher Probleme?

- Stiftung als verantwortlicher Eigentümer
- als Weiterführung des Engagements über das eigene Projekt hinaus
- als Verbindung von Vermögen und bürgerschaftlichem Engagement
- als Ort zur Pflege eines alternativen Bodenmodells



Oldenburg, 2.2.2011